

Endlich König: Norbert Alsbach neue Schützenmajestät

Rübenacher feiern Schützenfest - Schlagerparty bis in die Nacht

Darauf musste er lange warten: Norbert Alsbach hat am Pfingstsonntag den Königsadler von der Stange geschossen und ist neuer Rübenacher Schützenkönig. Der langjährige Schützenbruder und seine Frau Sabine haben somit erstmals das wichtigste Amt des Vereins inne. Als Königspaar werden sie die Rübenacher Bruderschaft 2018 in das Jahr ihres 175-jährigen Vereinsjubiläums hineinbegleiten.

Zu Beginn des Schützenfestes stellte zunächst der Nachwuchs sein Können unter Beweis. Ruben Schäfer sicherte sich bei den Schülerschützen den Prinzentitel. Zum insgesamt dritten Mal Jungschützenprinz wurde Mark Hoffmann, allerdings erstmals in der Jugendklasse ab 16 Jahren. Am späten Nachmittag war der Jubel groß, als Norbert Alsbach den finalen Schuss auf den Königsadler setzte. Nach einigen Dutzend gescheiterten Anläufen in den Vorjahren gönnten es ihm die Anwesenden auf der Schützenwiese wohl am meisten. Im längsten Wettkampf des Tages erlegte der vor wenigen Tagen 60 Jahre alt gewordene Josef Schäfer den Bürgerkönigsadler. Zusätzlich zum Titel des Bürgerkönigs erhielt er einen Weinpräsentkorb.

Nachdem alle Majestäten feststanden, startete abends die feierliche Siegerzeremonie in der Schützenhalle. Unterstützt wurde die Krönung durch die Midlife-Crisis-Band, die nach der Siegerehrung bis in die Nacht hinein den Besuchern ordentlich einheizte, sodass viele Rübenacher noch lange in der Halle feierten.



Die neuen Majestäten der Rübenacher Schützenbruderschaft (v.l.): Schülerprinz Ruben Schäfer, Jugendprinz Mark Hoffmann, Schützenkönig Norbert Alsbach mit Königin Sabine Alsbach-Klein, Bürgerkönig Josef Schäfer